

VALENTIN WINE

Ermitage AOC, BIO

Ermitage rouge "L'Ermite" 2022 Chapoutier

CHF 395.00

- 75cl
- 14%
- Côtes du Rhône
- Syrah
- James Suckling: 100
  Robert Parker: 98
- AN 33837522

Vinifikation
18 Monate in neuen französischen Eichenfässern.

Degustationsnotiz Nase
überquellende Noten von schwarzem Trüffel, Graphit, Leder, Eiche, Brombeer- und Kirschenlikör mit einem Hauch von Blumenwiese unterlegt.

Degustationsnotiz Gaumen
monumentaler Körper, die perfekte Kombination von Vollmundigkeit und Eleganz, noch aufrauhendes Tannin, das jedoch schon reif ist, breiter Fluss, sehr würzig in den Aromen, die üppige blaubeerige Frucht offenbart sich erst im zweiten Schluck sowie im Finale.

Passt zu
Schmorgerichte, Braten, Wildgeflügel und reifen Hartkäsen.

Produzent
Die Familie Chapoutier lebt seit über 200 Jahren vom Weinbau. Als 1995 der damals 25jährige Michel Chapoutier die Verantwortung übernahm, setzte das Haus zu einem Höhenflug an. Michel durchforschte die Rhône nach guten Terroirs und fügte dem Stammhaus neue Rebberge hinzu. Der Erfolg des Terroir-Fanatikers Chapoutier beruht auf zwei einfachen aber konsequent umgesetzten Prinzipien: Erstens stellte er alle Rebberge auf biodynamischen Anbau um, weil er sicher ist, dass nur gesunde Böden grosse Weine hervorbringen können. Zweitens ist er davon überzeugt, dass jede Traubensorte ein passendes, perfektes Terroir besitzt und darum achtet er fast schon pedantisch darauf, das in seinen Rebbergen die optimalen „Mariagen“ zwischen Terroir und Rebe stattfindet.



Ermitage rouge "L'Ermite" 2022 Chapoutier

Region

Den Weinbau haben hier die Gallorömer initiiert, im südlichen Teil der Rhône im Zug der Bepflanzung des Languedoc, im Norden der Rhône um das damalige römische Zentrum Vienne. Im Mittelalter lieferten Gemeinden wie Châteauneuf-du-Pape oder Tavel Weine für den päpstlichen Hofstaat in Avignon, und Mitte des 17. Jahrhunderts wurde erstmals eine Verordnung zum Schutz der Herkunft und der Qualität der Weine erlassen. Im Norden dominieren recht ausgewogene kontinentale Einflüsse, zusätzlich durch den Fluss gemildert, unterliegt der Süden der Rhône klar mediterranem Klima mit heissen, trockenen Sommern, milden Wintern und starkem Einfluss der Winde. Die Böden reichen von Granit und Schiefer im Norden über Kies bis Lehm und Sand. Die Rebfläche beträgt 71'000 Hektare, auf denen bei den roten Rebsorten Syrah, Grenache und Mourvèdre vorherrschen. Bei den weissen Rebsorten werden Bourboulenc, Clairette Blanche, Grenache Blanc, Marsanne blanche, Roussanne und Viognier angebaut.